

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Willi Haag,
sehr geehrte Kantonsräte und Gemeindepräsidenten,
geschätzte Damen und Herren

es freut mich, dass Sie heute zu der Informationsveranstaltung Fuss- und Veloverkehr, Schulwegsicherheit gekommen sind. Zugleich habe ich grosse Freude daran, dass heute auch das Kompetenzzentrum Fuss- und Veloverkehr eröffnet wird.

Mit diesem Kompetenzzentrum setzt der Kanton St. Gallen ein deutliches Zeichen, den Fuss- und Veloverkehr in der aktuellen Diskussion um nachhaltige Mobilität mehr Gewicht zu geben und ihm eine Plattform zu geben. Das Kompetenzzentrum dient zugleich als Ansprechpartner für anstehende Aufgaben und für die Planungen der Regionen, Städte und Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Im Namen der Schulleitung der HSR Hochschule für Technik Rapperswil danke ich ganz herzlich dem Kanton St. Gallen, namentlich Herrn Regierungsrat Willi Haag und dem Kantonsingenieur Marcel John, dass sie das Kompetenzzentrum für Fuss- und Veloverkehr initiiert haben und die HSR bei der Wahrnehmung der Aufgaben Kompetenzzentrum unterstützen.

Mit der HSR haben sie einen kompetenten und unabhängigen Partner. An der HSR studieren rund 1600 Studierende, wovon rund ein Drittel im Bau- und Planungsbereich - Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Raumplanung - studieren. Der Studiengang Raumplanung an der HSR ist das einzige Ausbildungsangebot in der gesamten Schweiz auf dieser Stufe.

Das Kompetenzzentrum wird an der HSR, am IRAP, Institut für Raumentwicklung beheimatet sein. Das IRAP verfügt auf dem Gebiet des Fuss- und Veloverkehrs über eine langjährige Erfahrung in der

Wissensvermittlung und in der anwendungsorientierten Forschung sowie in der Weiterbildung.

Die Aktivitäten reichen von kommunalen Verkehrskonzepten und Verkehrsplanungen über Verkehrsraumgestaltung und Verkehrsforschung zu interdisziplinären Projekten mit Stadt-, Raum und Landschaftsplanern.

Ich bin der festen Überzeugung, dass das Kompetenzzentrum wird mit den drei Angebotsbereichen „Beratung für Regionen, Städte und Gemeinden“, „Weiterbildung“ und „Wissensdatenbank“, eine wichtige Unterstützung für die Regionen, Städte und Gemeinden im Kanton St. Gallen bieten kann.

Ich wünsche dem Kompetenzzentrum für Fuss- und Veloverkehr viel Erfolg. Ich wünsche ihm, dass es als Anlaufstelle wahrgenommen und rege genutzt wird, dass es neue Dialoge initiiert und begleitet und dass es hilft, den Fuss- und Veloverkehr zu fördern und somit die Attraktivität des Fuss- und Veloverkehrs zu steigern. Letztendlich soll es dabei helfen, den Kanton St. Gallen für seine Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver zu machen.

Uns allen wünsche ich heute eine spannende und inspirierende Informationsveranstaltung und einen guten Start für das Kompetenzzentrum für Fuss- und Veloverkehr.

Vielen Dank.